

Aufmaßhilfe

1 x 90° gewendelte Treppe links hoch laufend (siehe Bild1-Draufsicht).

Vorweghinweis

Die Treppen, die in unserem Shop und auch in den nachfolgenden Abbildungen dargestellt sind, sind nur beispielhaft. Ob der untere oder obere Teil länger oder kürzer ist, richtet sich immer nach **Ihren** örtlichen Gegebenheiten.

Wenn Sie sich bei der Aufnahme der Maße nicht sicher sind, rufen Sie uns gerne an!!!

Wir helfen Ihnen gerne und können den einen oder anderen Tipp geben.

Unser Ziel ist, dass Ihre Wunschtreppe nachher passt und dass Sie viel Freude an Ihrer neuen Treppe haben.

Und so wird eine Treppe richtig gemessen:

Laden Sie sich die einzelnen Abbildungen herunter und drucken Sie diese aus.

Auf diese Aufmaßblätter können Sie sich die einzelnen Maße an der Baustelle eintragen, um diese anschließend in die jeweiligen Felder in unserem Internetshop einzutragen.

Zum besseren Verständnis haben wir die jeweiligen Treppentypen in zwei Ansichten dargestellt:

- Draufsicht (Abbildung 1)
- Perspektive (Abbildung 2)

1. Ermittlung der Geschosshöhe (Maß B)

Die Geschosshöhe wird von dem unteren, fertigen Fußboden bis zum oberen, fertigen Fußboden gemessen.

Unter fertigen Fußboden (OKFF) versteht man die Oberkante des Belages, wie z.B. Fliese, Parkett, Laminat oder Teppich.

Falls die fertigen Höhen noch nicht vorhanden sind, müssen die für später geplanten Belagstärken (Teppich, Fliese oder ähnliche Beläge) bei der Angabe der Geschosshöhe berücksichtigt werden.

2. Ermittlung des Treppenanfangs (Maß D)

Das Maß D legt fest wo die Treppe unten beginnt.

Die Begrenzung der Treppenlänge kann durch eine vorhandene Tür oder Fenster vorgegeben sein. Sollte dieses der Fall sein, lassen Sie mindestens 3 cm Abstand zwischen Tür und Treppenanfang (Treppenwange).

Falls die neue Treppe über eine bestehende Treppe weiter geführt werden soll, wie zum **Beispiel:**

Die Erdgeschosstreppe ist vorhanden und Sie möchten über diese Treppe die neue Treppe in ein Dachgeschoss weiterführen. Wenn das der Fall ist, gibt es in der Regel für die neue Treppe eine untere Deckenöffnung. Damit die neue Treppe sicher aufsteht, sollten die Wangen mindestens 8 cm auf dem Fußboden stehen.

Heißt: untere Deckenöffnung + 8 cm = Maß D

Sollte es für die Treppenlänge D keine Einschränkungen geben, so kann es sein, dass die obere Deckenkante den Treppenanfang einschränkt (siehe Abb. 1). Je nach Raumhöhe kann der Treppenanfang bis ca. 25 cm unterhalb der oberen Decke liegen.

3. Ermittlung der Treppenlänge (Maß A)

Die Treppenlänge wird von der oberen Deckenkante (da wo die Treppe später anliegen soll), bis zur gegenüberliegenden Wand (Wand D) ermittelt.

wichtiger Hinweis:

Damit es bei der späteren Montage nicht zu Problemen kommt, sollten Sie, je nachdem wie gerade bzw. wie krumm die Wände sind, an der geringsten Stelle messen und bei der Maßeingabe **mindestens 0,5 cm Einbauluft abziehen!**

4. Ermittlung der Treppenbreite (Maß C)

Die Treppenbreite richtet sich normalerweise nach der oberen Deckenöffnung.

Da das *optionale* Geländer im oberen Bereich die Decke schneidet, muss die Treppenbreite mindestens 7 cm schmaler sein als die obere Deckenöffnung ist. Dadurch wird die Fingerfreiheit gewährleistet. Unter Fingerfreiheit versteht man, dass man den Handlauf über die gesamte Länge greifen kann, ohne sich an der Deckenkante die Hände zu klemmen.

Falls kein Innengeländer an der Treppe benötigt wird, muss die Treppenbreite mind. 3 cm schmaler als die obere Deckenöffnung sein.

Die max. Treppenbreite beträgt 100 cm incl. Wangen!

Die Aufnahme der Maße ist jetzt fertig. Sie müssen jetzt nur noch die Treppenmaße in unserem Shop eingeben.

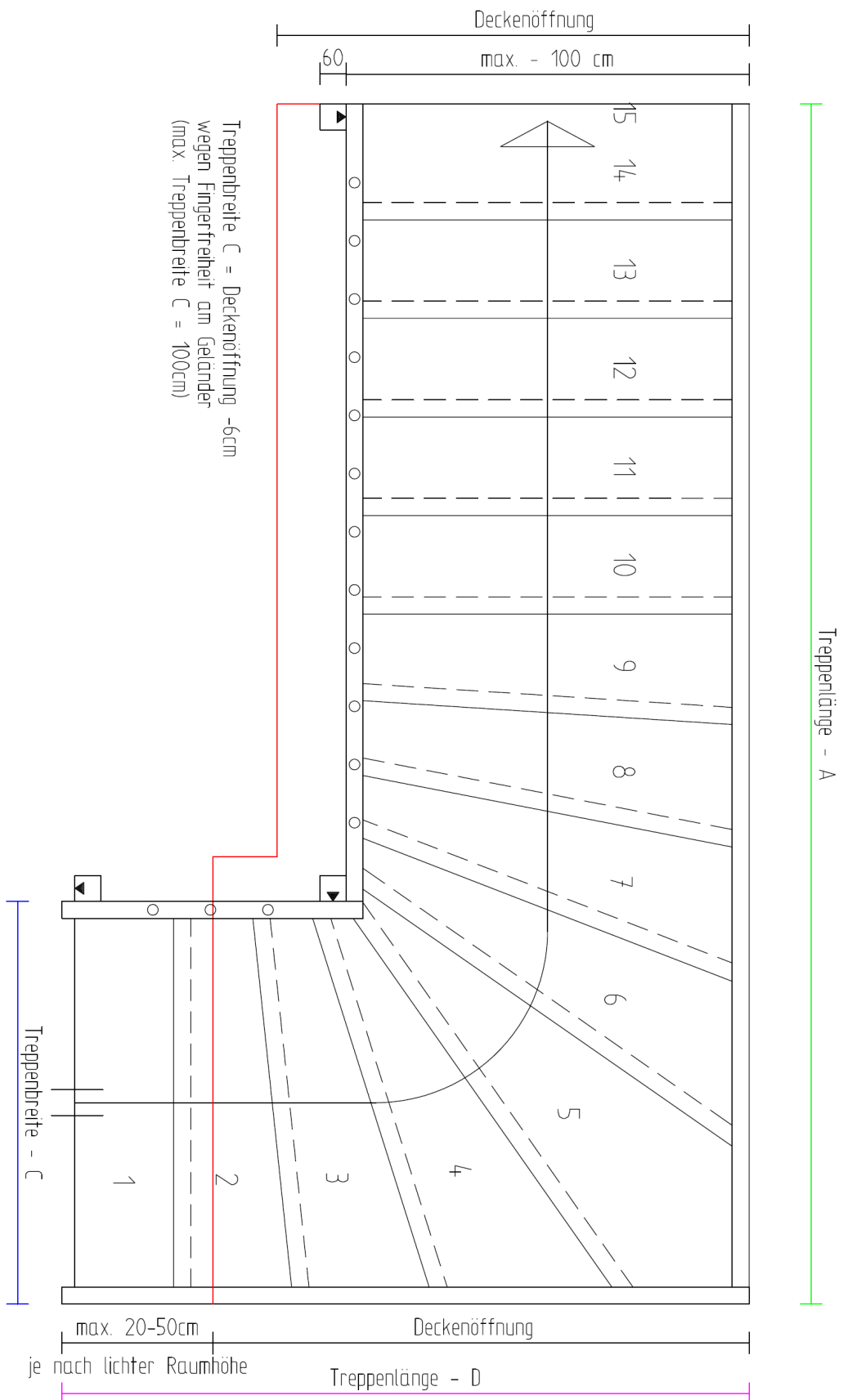
Hinweis:

Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass sich an den Treppenaussenseiten (D und A) Wände befinden. Sollte eine oder beide Wände nicht vorhanden sein, müssen Sie das bei Ihrer Bestellung im Feld „Bemerkungen“ eintragen!

Bei Fragen können Sie uns jederzeit gerne anrufen oder eine Mail schicken.

Wir helfen Ihnen gerne!

Draufsicht (Abbildung 1)



Perspektive (Abbildung 2)

